

# Hündin „Bella“

„Wie kann ein Mensch so etwas tun?“, fragt sich eine Familie aus Terfens. Als sie abends ihre Hündin „Bella“ aus dem Haus ließ, fielen plötzlich zwei Schüsse im nahen Feld. Tags darauf die schreckliche Entdeckung: „Bella“ war vom Nachbarn – einem Jäger – erschossen worden. Dieser beteuert: „Keine Absicht!“

„Bella war ein ganz liebes Tier. Sie hat nie gewildert und Rehen nur hinterher geschaut“, schwört Ferdinand Kofler. Er wollte seine eineinhalbjährige Mischlingshündin Donnerstag gegen 22 Uhr kurz aus dem Haus lassen. „Da fiel plötzlich ein Schuss, und wenig später ein zweiter“, erzählt Kofler. Als „Bella“ in dieser Nacht nicht zurück kehrte, befürchtete die Familie bereits das Schlimmste.

Gestern Früh fand Ferdinand Kofler Blutspuren am Waldrand, rund 200 Meter vom Haus entfernt. Dann

# von Jäger erschossen!



„Des is ...  
an-  
gung.“  
„Schuster.“  
lieb gewonnene Hündin „Bella“. Ferdinand Kofler und seine Tamara sind geschockt.